

Zeitschrift: PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: - (2002)

Heft: 3

Artikel: Public Relations

Autor: Brogli, Edith

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-788133>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Public Relations

Public Relations, kurz PR genannt, ist ein viel gehörtes Wort. Was genau darunter zu verstehen ist, wollten wir von Alice Comte, Leiterin des Bereichs Kommunikation bei Pro Senectute Schweiz, wissen.

Die attraktive PR-Fachfrau ist nicht zu übersehen. Ob sie in Eile die Treppe hinauf rennt, französisch parliert oder wild in die Tastenhaut, wer mit ihr in Berührung kommt, merkt bald, dass sie nicht lange fackelt. Bei ihr muss etwas laufen. Und das ist auch gut so, denn PR-Arbeit ist immer stressig. Trotzdem nimmt sie sich Zeit und erklärt, was Public Relations eigentlich bedeutet.

«PR als Kommunikationswissenschaft entstand in den USA, wo sich vor dem Zweiten Weltkrieg das Bewusstsein entwickelte, dass Information gezielt eingesetzt werden müsse. Information kann mehr oder weniger bewusst erfolgen. Von PR kann aber erst gesprochen werden, wenn sie bewusst, gezielt und geplant durchgeführt wird. PR bedeutet kontinuierliche und wahrheitsgetreue Kommunikation nach innen und aussen. Bei unserer Stiftung richtet sich die interne PR an Mitarbeitende von Pro Senectute, die Kantonalen Pro-Senectute-Organisationen (PSO) sowie deren übergeordnete Gremien. Externe PR hat andere Zielgruppen: Medien, Politikerinnen, Kunden von Pro Senectute und ihre Angehörigen, kurz: die breite Öffentlichkeit.»

Breite Palette

Pro Senectute ist stark föderalistisch organisiert. Deshalb spielt die interne PR eine grosse Rolle. Alice Comte versteht ihre Arbeit als Dienstleistung für die PSO. Diese erhalten Unterstützung und Beratung in allen Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit. Der Bereich Kommunikation stellt eine breite Palette von Informationsmitteln zur Verfügung. Weiter konzipiert und produziert die Kommunikation den schweizerischen Sammlungsprospekt

und bereitet weitere flankierende Massnahmen vor. Auf der Homepage ist ein Spendenportal eingerichtet worden. Den PSO werden Fotos sowie Display- und Ausstellungsmaterial verliehen und eine Reihe von Werbeartikeln angeboten. Mit dem «PS Info» erhalten alle Pro-Senectute-Mitarbeitenden regelmässig wichtige Informationen. Und last but not least wird das Manual Corporate Design herausgegeben, neu sogar auf CD-Rom mit Logos und Schriften zum Herunterladen.

Die externe PR richtet sich an die breite Öffentlichkeit und wird mit Pressearbeit, Plakat-Aktionen, Publikationen, öffentlichen Anlässen wie Tagungen und Ausstellungen sowie durch Mitwirkung in andern Gremien und Werbung erreicht. Diesen Sommer wurde eine Schweizerische Image-Kampagne lanciert, mit Texten, die zum Nachdenken über das Älterwerden anregen.

Langjährige Erfahrung

Im Oktober 2002 kann Alice Comte auf zehn Jahre Pro Senectute zurückschauen: «Seit meinem Stellenantritt hatte ich Gelegenheit, interessante Aufgaben anzupacken. So durfte ich erstmals in der Pro-Senectute-Geschichte ein Corporate Design (einheitliches Erscheinungsbild) einführen. An Positionierungs-Tagungen mit den Kantonalen Geschäftsleitungen haben wir Visionen für die Zukunft von Pro Senectute entwickelt. Eine wichtige Sache war auch die Erarbeitung des Manuals <Kommunikation in Krisensituationen>. 1999 übernahm Pro Senectute die Koordination für die Durchführung des Internationalen Jahres der älteren Menschen. Alles Aufgaben, die PR-Arbeit spannend machen.»

Und wie erholt sich Alice Comte vom Berufsstress? «Dank der professionellen Unterstützung durch meine beiden Assistentinnen lässt sich der Stress besser bewältigen. In der Freizeit entspanne ich mich gerne bei klassischer Musik, besuche regelmässig die Oper – und bei einem spannenden Krimi ist der letzte Berufsstress bald verflogen.» EB



Das PR-Team von links nach rechts:
Edith Brogli, Alice Comte, Monika Höpoldseder